

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	59 (1986)
Heft:	8
Artikel:	Unser Kommentar zu den Neuerungen in der Fourierschule
Autor:	Steger, Hanspeter
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-519176

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Kommentar zu den Neuerungen in der Fourierschule

Wenn man die Neuerungen des beschriebenen Ausbildungsprogramms der Fourierschule etwas genauer unter die Lupe nimmt, merkt man, dass vieles, was in früheren Jahren eingeführt wurde, wieder gestrichen ist. Die Gefechtsausbildung ist ersatzlos abgesetzt. Nicht mehr jeder Fourierschüler erhält seine eigene Schreibmaschine und müht sich mit den mehr oder weniger geübten Tippkenntnissen ab. Dass für Schüler mit unleserlichen und unverbesserlichen Handschriften eine Ausnahme gemacht wird, versteht sich! Kartenlese-Theorien und Übungen im persönlichen ACSD (Atomar-chemischer Schutzdienst) sind nicht mehr im Lehrplan des Jahres 1986 zu finden. Warum wohl? Mit dem Amtsantritt des jetzigen Ausbildungschefs wurden viele Neuerungen in der Ausbildung der verschiedensten militärischen Schulen angeordnet. Insbesondere wurde die gefechts-technische Schulung in erster Priorität und eine fachtechnische Ausbildung «zwischendurch» gefordert. Diese Forderungen wurden mit der Schaffung der Funktion des Instruktionschefs der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes, wie auch in anderen Waffengattungen, unterstrichen.

Nun, nach einigen Jahren der Erfahrung hat sich gezeigt, dass die fachtechnische Schulung in der Fourierschule wichtiger ist, als eine Fortsetzung

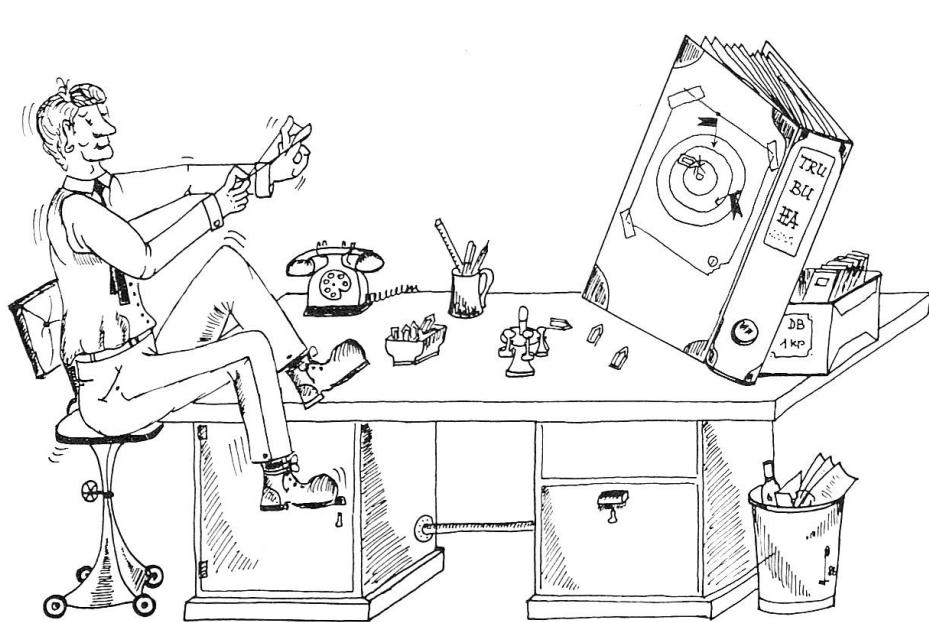
der Anlern- und Aufbaustufe aus der Unteroffiziersschule und dem Abverdienen des Korporalgrades. Ich bin sicher, mit diesen Neuerungen und Streichungen lässt sich eine effizientere Ausbildung der Fourierschüler verwirklichen. «Kriegsgenügen» durch Gefechtsausbildung und weitere der Hauptaufgabe des Fouriers fremde Fächer, können beim späteren Abverdienen als Fourier und in den folgenden Wiederholungskursen, weiter gelernt und angewandt werden.

Einen grossen Schritt zur Vereinfachung und «Feldtauglichkeit» haben die verantwortlichen Instanzen mit der Schaffung der neuen Reglemente für den Kommissariatsdienst getan oder sind in Vorbereitung. Mit dem Versuch «TRUBU» sehen wir, dass auch im administrativen Bereich Neuerungen folgen, die eine Korrektur der Ausbildung in der Fourierschule bedingen.

Die Fourierschule erreicht einen beachtlich hohen Ausbildungsstand und dies doch zum grossen Teil mit Milizkader.

Jedenfalls habe ich gehört, dass das heutige Ausbildungsprogramm beinahe demjenigen entspricht, das schon vor Jahren von «hellen Grünen» gefordert wurde!

*Hptm Hanspeter Steger
verantwortlicher Redaktor*



Den Respekt vor der Truppenbuchhaltung verlieren